Zollernalbkurier

HILFSPROJEKT / Dr. Nicole Häffner zieht Bilanz

Kinderhilfe Sansibar: OP rettet Leben

Bei ihrem ersten Besuch auf Sansibar im Jahr 1993 war die aus Ebingen stammende Nicole Häffner, damals noch Medizinstudentin, bestürzt wegen der Zustände auf der dortigen Kinderstation: die Ausstattung ließ sehr zu wünschen übrig.

ALBSTADT ■ Selbst „banale" Erkrankungen konnten nicht adäquat behandelt werden. Dagegen wollte Nicole Häffner etwas unternehmen und gründete die „Kinderhilfe Sansibar". So konnten in den letzten Jahren eine Babywaage, zwei Sterilisatoren, ein Absauggerät für Neugeborene, Schränke für Medikamente und Desinfektionsmittel sowie Moskitonetze angeschafft werden. Vor allem aber konnte der Verein dank der Unterstützung von Spendern die Grundversorgung der Station mit Spritzen, Handschuhen und Medikamenten langfristig sicherstellen. „Unsere Unterstützung wird von den kleinen Patienten und ihren Eltern sehr dankbar angenommen und wir wissen, dass diese Hilfe dort auch weiterhin dringend nötig ist, um die Grundversorgung zu sichern bzw. weiter zu verbessern," sagt Dr. Nicole Häffner. „Für die Verwirklichung dieser Aufgabe ist jede Spende eine große Hilfe."

Seit fünf Jahren besteht eine Zusammenarbeit mit der Organisation „Save a Child's Heart", durch die schon vielen herzkranken Kindern die lebensrettende Herzoperation in Israel ermöglicht wurde. 1999 war die kleine Arafa das erste herzkranke Kind, das erfolgreich operiert wurde. Bis jetzt sind es, ermöglicht durch Spenden und die Unterstützung der Aktion „Sternstunden – wir helfen Kindern" des Bayerischen Rundfunks, über 100 Kinder, die sich über ihr neues Leben freuen durften. Einige Schicksale sind den Ärzten nahe gegangen, zum Beispiel das der 14-jährigen Saida (auf dem Foto mit Dr. Nicole Häffner und zwei Herzchirurgen). Sie kam so krank in Israel an, dass sie direkt vom Flughafen in den OP gebracht und am gleichen Tag noch operiert wurde. Fast zwei Monate wurde sie auf der Intensivstation behandelt und alle bangten um ihr Leben, bevor sie dann endlich gesund in ihre Heimat zurückkehren konnte. Im Juli wurden erneut rund fünfzig Kinder ausgewählt, die dringend operiert werden müssen.

Kinderhilfe Sansibar

Mit Ihrer Hilfe können wir vielen Kindern in Sansibar helfen.
Unser Projekt sichert die Grundversorgung in der Kinderstation des Krankenhauses auf Sansibar.

Ihre Spende kommt zu 100% dem Projekt zu gute.

Spendenkonto: Kinderhilfe Sansibar, Konto-Nr. 26 721 007, Volksbank Ebingen (BLZ 653 901 20).

Dr. Nicole Häffner